

Effiziente Wärmelieferanten fürs Quartier



Aufgrund der Länge des
Calpex Duo Rohrs
erfolgt die Verlegung
direkt ab Bobine.
(Bilder: ts)

haus technik .ch

März 2019

Meier Tobler und
Agrola: Partnerschaft
für die Zukunft

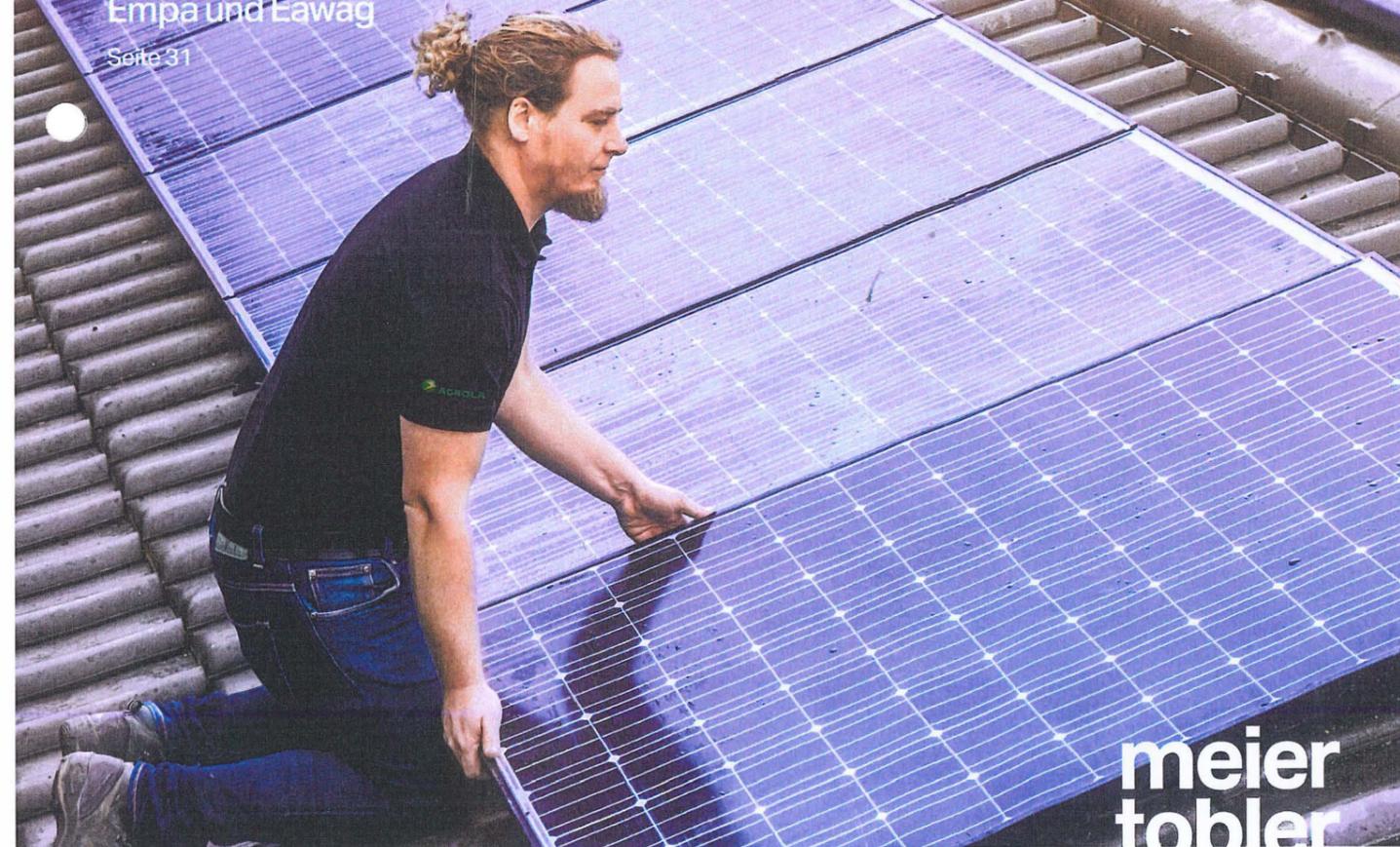
Seiten 4 und 22

Luzern ist bereit
für MuKEn

Seite 16

Zwei Kühltürme für
Empa und Eawag

Seite 31



meier
tobler

Nach der Verlegung des Calpex Rohrs sind drei Mehrfamilienhäuser der Attiswiler Burgergemeinde in einem Wärmeverbund vernetzt. Den Rohstoff für die zentrale Heizanlage liefern die Mitglieder der Burgergemeinde gleich selbst – mit Holz aus dem nahegelegenen Burgerwald.

Nebst dem Vertreter der Bauherrschaft sind auch die Fachleute von Meier Tobler und Brugg sowie der Installateur der Firma Alpiq vor Ort anwesend. Über 65 Meter des flexiblen Calpex Duo Fernleitungsrohrs werden hier im Laufe dieses Vormittags im Boden verlegt. Das Rohr vernetzt drei Häuser der Burgergemeinde Attiswil BE neu in einem lokalen Wärmeverbund. Aufgrund der Länge des Rohrs erfolgt die Verlegung direkt ab Kabeltrommel.

Attiswiler Burgergemeinde setzt auf Nachhaltigkeit

Mark Aeberhard, Systemberater bei Meier Tobler, erklärt die Entstehungsgeschichte des vorliegenden Projekts in Kürze: «Neben diesem Mehrfamilienhaus-Neubau besitzt die Burgergemeinde zwei weitere Objekte hier im Quartier – einen Altbau sowie ein zweites Mehrfamilienhaus. Deshalb entschloss sich die Burgergemeinde, gleich alle drei Häuser durch einen Wärmeverbund zentral mit Heizenergie zu versorgen.» Der Entscheid für eine Holzschnitzelfeuerungsanlage leuchtet ein. Denn für die Burgergemeinde, die zugleich Waldbesitzerin ist, ist Holz nicht nur eine nachhaltige Energiequelle, sondern auch kostenlos. Da Alpiq als installierender Betrieb mit Ausnahme des Wärmeerzeugers die ganze Wärmeverteilung für das neun Wohnungen umfassende Mehrfamilienhaus via Meier Tobler liefern liess, war von Anfang an klar, dass die Calpex Rohre von Brugg gleich auch bei Meier Tobler bestellt wurden. Mark Aeberhard dazu: «Projekte mit Verlegung von Calpex Röhren gibt es in dieser Grössenordnung nur etwa dreimal pro Jahr. Dabei arbeiten wir immer Hand in Hand mit den Fachleuten der Brugg Rohrsystem AG. Kürzere Rohre bis 25 Meter liefern wir auch innert Tagesfrist direkt ab Logistikzenter Däniken, das über eine eigene Wickelmaschine verfügt.»

Kostengünstig und energieeffizient

Während die Calpex Rohre im Graben verlegt werden, kommentiert Rolf Steffen, Teamleiter bei Alpiq, die aktuelle Wetterlage: «Tatsächlich ist es nicht ganz alltäglich, dass der Einbau von Calpex Röhren bei Temperaturen unter null Grad erfolgt. Deshalb wurde der Termin auch von gestern, wo noch Temperaturen von bis zu minus 10 Grad herrschten, auf heute verschoben. Doch aufgrund der bevorstehenden Aufrichte des Hauses konnte man mit der Verlegung

nicht noch länger zuwarten. Zusätzliche Massnahmen, wie das Vorwärmen des Calpex Rohres, halfen, dass wir die Montage heute problemlos durchführen können.» Alexander Magno, Projektleiter Schweiz bei der Brugg Rohrsystem AG, erklärt im weiteren Gespräch die Vorteile von Calpex: «Das flexible Kunststoff-Niedertemperatursystem Calpex Duo der Brugg Rohrsystem AG deckt sämtliche Anforderungen für Heizungs- und Sanitär Anwendungen in den Häusern auf geradezu ideale Weise ab. Die Qualitätsrohre von Brugg besitzen hervorragende thermische Eigenschaften und garantieren einen minimalen Wärmeverlust. Und da sie auch robust und flexibel sind, ist die Verlegung im Boden viel einfacher geworden.» Die Rohre lassen sich auch bei kleinen Radien problemlos an alle Trassen anpassen, und Hindernisse können einfach umgangen werden. Dies verringert den zeitraubenden Aushub. Somit lassen sich Kosten einsparen, und das bei gleichbleibender Qualität. Auch die Anschlüsse benötigen dank dem Einsatz von Pressfittings wenig Zeit. Und die Isolation der Fittings wird durch die praktischen Clipschalen gewährleistet. Alexander Magno bringt die Vorteile auf den Punkt: «Die spezielle Entwicklung von Brugg ist besonders beliebt, da durch die schnelle Montage ein Grossteil der Kosten eingespart werden kann. Schnell und komfortabel wird so ganz ohne Verschraubungen eine Verbindung realisiert.»

Installateure profitieren

Rolf Steffen, Teamleiter bei der Alpiq AG, hat in den vergangenen Wochen die gesamte Wärmeverteilung inklusive Fussbodenheizung und Holzschnitzelanlage im neuen Mehrfamilienhaus installiert. Nach der soeben erfolgreich abgeschlossenen Verlegung des Calpex Rohrs ist er rundum zufrieden: «Mit diesem Schritt erschliessen wir heiztechnisch nun auch die beiden bestehenden Objekte. Für uns sind Meier Tobler und Brugg höchst zuverlässige Partner. Auf ihre Dienstleistungen kann man sich jederzeit verlassen. Nach unserer Bestellung bei Meier Tobler war der Rest quasi ein Selbstläufer. Die klaren Schnittstellen sorgten von Anfang an für eine sehr einfache Zusammenarbeit. Alles lief ganz automatisch. Von der Projektphase bis zur Ausführungsphase erhielten wir als installierendes Unternehmen alle Dienstleistungen aus einer Hand. Mein Ratschlag für Installateure lautet deshalb: Wer einen Wärmeverbund installieren möchte, ist mit dem Package Meier Tobler/Brugg bestens dran.» Alexander Magno, Projektleiter bei der Brugg Rohrsystem AG, bestätigt Rolf Steffens Kommentar: «Das Projekt hat aufgezeigt, wie gut die Zusammenarbeit zwischen Installateur, Meier Tobler und der Brugg Rohrsystem AG von der Projektphase bis zur Ausführungsphase funktioniert. Genau das stelle ich mir unter echter Teamarbeit vor.» Auch Mark Aeberhard von Meier Tobler findet bezüglich der Zusammenarbeit nur lobende Worte: «Nachdem Rolf Steffen von Alpiq die Brugg Rohrsystem AG über das Projekt informierte, begann Alexander Magno bereits mit der Detailarbeit. So stammt beispielsweise die ganze Planung der Rohrverlegung von ihm. Als wir von Alpiq den Auftrag erhielten, war von Seiten Brugg Rohrsystem AG bereits das Wichtigste aufgegleist. Für mich bedeutete dieser für einmal umgekehrte Weg natürlich eine besonders komfortable Situation. Dass Brugg als Lieferant nicht nur regelmässig den Transport der Calpex Rohre übernimmt, sondern jeweils auch bei der Montage vor Ort dabei ist, bedeutet für uns von Meier Tobler übrigens einen weiteren Vorteil. Denn so können wir unseren Kunden auch diese Dienstleistungen zusätzlich anbieten – und dadurch auch bei grossen Wärmeverbund-Projekten als kompletter Lösungsanbieter im Markt auftreten.» (gh)

«Klare Schnittstellen sorgen für eine einfache Zusammenarbeit.»



Das Rohr verknüpft drei Mehrfamilienhäuser der Burgergemeinde Attiswil BE.



Gemeinsam für mehr Wärme (v. l. n. r.): Rolf Steffen (Alpiq), Alexander Magno, Projektleiter Schweiz bei Brugg Rohrsystem AG, Mark Aeberhard, Systemberater AD bei Meier Tobler, Rudolf Kurth, Vertreter der Burgergemeinde (Bauherrschaft).



Damit vor Ort mit der Verlegung des über 65 Meter langen Rohrs alles reibungslos klappt, ist eine präzise Planung notwendig.

Calpex Duo Rohre

- Betriebstemperatur: max. 95 °C
- Dauerbetriebstemperatur: max. 80 °C
- Betriebsdruck: 6/10 bar
- Mediumrohre aus bewährtem PEXa
- Mantelmaterial aus LLD-PE für ausgezeichneten mechanischen Schutz
- Die Wärmedämmung besteht aus einem FCKW-freien und flexiblen Polyurethan-Hartschaum mit hervorragenden Wärmedämmeigenschaften
- Auf Anfrage sind Sonderdämmstärken lieferbar
- Die grosse Auswahl des Zubehörprogramms gewährleistet Lösungen für jede Situation
- Einfache Montage der Anschlussstücke
- Einsatz: Nahwärmenetze, Trink-, Abwasser- und Kälteleitung, Industrie- und Schwimmbadtechnik

Gruppe Brugg

- Die Gruppe Brugg besteht aus insgesamt vier Geschäftsbereichen. Der Bereich Rohrsysteme sorgt weltweit für den effizienten und sicheren Transport von Wärme und Kälte.
- Rohrsysteme
 - Brugg Seiltechnik
 - Prozessleittechnik
 - Kabelsysteme